



TRAN THI NGA

Vietnam

Die Menschenrechtsverteidigerin Trần Thị Nga wurde 2017 zu neun Jahren Gefängnis verurteilt. Durch ihre Haft ist sie nicht nur von ihren beiden kleinen Söhnen getrennt, sondern wird sie auch von Tag zu Tag schwächer.

Die aus bescheidenen Verhältnissen stammende Nga verliess ihr Heimatland, um in Taiwan zu arbeiten und für ihre Familie aufzukommen. Die dortigen zahlreichen Verstösse gegen die Rechte der Gastarbeiter führen dazu, dass sie sich für die Menschenrechte engagiert. Zurück in Vietnam kämpft sie unermüdlich gegen Menschenhandel, Gewalt gegen Frauen und Landenteignungen. Zudem unterstützt sie inhaftierte Aktivisten. Aufgrund ihrer Aktivitäten wird sie mehrfach von Pro-Regierungs-Aktivisten und der Polizei verprügelt.

Am 21. Januar 2017 wird Nga verhaftet und der «Propaganda gegen die Regierung der sozialistischen Republik Vietnam» angeklagt. Während der Zeit in Untersuchungshaft verschlechtert sich ihr Gesundheitszustand aufgrund der Folgen ihrer Verletzungen und der schlechten Haftbedingungen. Dennoch erhält sie keinerlei medizinische Versorgung. Erst nachdem sie bereits vier Monate in Haft verbracht hat, erhält ihr Anwalt die Erlaubnis, sie zu besuchen.

Am 25. Juli 2017 wird Nga zu neun Jahren Gefängnis und anschliessend fünf Jahren Hausarrest verurteilt. Im Februar 2018 wird sie ins Gefängnis von Gia Trung überführt, das sich mehr als 1000 km vom Wohnsitz ihrer Familie entfernt befindet. Erst im Juni 2018 erhält sie die Erlaubnis, ihre Angehörigen per Telefon zu kontaktieren. Sie berichtet dann, dass ihre Mitinsassin sie geschlagen und mit dem Tod bedroht habe, ohne dass die Behörden etwas dagegen unternommen hätten. Ganz im Gegenteil, die Behörden teilten der Familie mit, dass sie wegen «Missachtung der Gefängnisregeln» sanktioniert sei und ihre Besuchsrechte aufgehoben seien. Am 15. Dezember 2018 durfte Ngas Partner sie schliesslich ohne Kinder besuchen, nach monatelangem Schweigen.

Im November 2018 startete ACAT-Schweiz einen dringlichen Appell zugunsten von Trần Thị Nga.

BETEN SIE FÜR SI ! BETEN SIE FÜR IHRE FREILASSUNG!

Schreiben Sie Trần Thị Nga :

ACAT-France – Vietnam
Action Tran Thi Nga
7, rue Georges Lardennois
75019 Paris

Schreiben Sie den Opfern in ihrer Muttersprache. Sie können diese Botschaft der Unterstützung gerne in Ihren Brief integrieren! «Ich bin in Gedanken bei Ihnen und wünsche Ihnen Kraft und Mut in dieser schweren Zeit.» in vietnamesisch : « Vói toàn tâm ý, tôi cầu chúc cô nghị lực và lòng dũng cảm để vượt qua thử thách này ».